

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Adler fiel mit dem 96. Schuss

Martin Papenbrock ist neuer LWL-Schützenkönig



Das neue Königspaar, Martin Papenbrock und Jutta Jaschzurski

Marsberg (lwl). Gemeinsam mit den Bewohnern des LWL-Pflegezentrums und Wohnverbundes feierten die Patienten der LWL-Klinik Marsberg am Standort Weist wieder ihr traditionelles Schützenfest. Los ging es mit dem klassischen Weckruf durch den Spielmannszug Niedermarsberg und einem feierlichen Gottesdienst. Priv.-Doz. Dr. Stefan Bender, Ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken, begrüßte die zahlreichen Schützen und Besucher. Dabei betonte er die lange Schützenfesttradition der LWL-Einrichtungen. Bereits in der Hausordnung von 1863 wurde das Volksfest erwähnt. Die Grundsätze von damals, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit, gelten auch noch heute, so Dr. Bender.

Bei strahlendem Sonnenschein startete das Vogel-schießen, wie im letzten Jahr, wieder an einer mobilen Vogelstange auf einer großen ebenerdigen Grünfläche.

Nach den Ehenschüssen der Betriebsleitungen der Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) lieferten sich die Schützen ein spannendes Wettschießen. Mit dem 96. Schuss holte nach knapp 90 Minuten Martin Papenbrock den Aar von der Stange und sicherte sich die Königswürde. Zu seiner Königin wählte er Jutta Jaschzurski. Zusammen mit einem feierlich gekleideten Hofstaat präsentierte sich das neue Königspaar unter dem Jubel zahlreicher Zuschauer in einem Festumzug durch das Einrichtungsgelände. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden Georg Batholdus, Andreas Grebe, Wilfriede Baldus, Detlef Hähnel sowie Karl-Heinz Gottesleben, Hauptmann der St. Erhard-Schützen Brilon, für ihre langjährigen Verdienste um das Marsberger Patientenschützenfest geehrt. Patienten, Bewohner, Mitarbeiter sowie Besucher amüsierten sich anschließend noch bis in die frühen Abendstunden. Für die Musik, die auch in diesem Jahr wieder zum Tanzen einlud, sorgte dabei der Musikverein Marsberg, unterstützt von Mitarbeitenden der LWL-Einrichtungen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster